

BACKNANG & KREIS 23.04.2015

Befreiungstage werden begangen

Veranstaltung zum Ende von Krieg und Faschismus vor 70 Jahren – Alternativer Stadtrundgang

BACKNANG (pm). Am 8. Mai jährt sich zum 70. Mal die Befreiung Deutschlands von Krieg und Faschismus. Aus diesem Anlass hat sich ein breites Bündnis gefunden, das um diesen Jahrestag ein Veranstaltungsprogramm organisiert.

Die Naturfreunde machen mit zwei Veranstaltungen auf den Widerstandskämpfer Georg Elser aufmerksam. Sie laden am Samstag, 2. Mai, zu einer Besichtigung des Geburtshauses von Georg Elser ein: Abfahrt Bahnhof Backnang 7.45 Uhr. Am Montag, 4. Mai, zeigt das Universum-Kino um 20 Uhr den neuen Streifen über das Leben des Königsbronnens. Titel: „Elser – Er hätte die Welt verändert“. Ein aktuelles Thema präsentiert der BUND Backnanger Bucht. Der ehemalige Richter Günter Reicherter liest am 5. Mai in der Awo aus seinem Buch „Unerhört. Ungeklärt. Ungesühnt. – Der schwarze Donnerstag – Der Stuttgarter Wasserwerfer-Prozess“.

Der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen hat am Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr Stadtarchivar Dr. Bernhard Trefz ins Waldheim eingeladen. Thema des Vortrags: „Das Kriegsende in Backnang am 20. April 1945“.

Die Gruppen bieten am Samstag, 9. Mai, einen alternativen Stadtrundgang an. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Schillerplatz mit Stationen am Kriegerdenkmal und beim Stolperstein für Elise Volz. Redner bei den Stationen: Bernd Hecktor, Dekan Wilfried Braun, Pfarrer Friedrich Gehring. Bei der Kundgebung auf dem Biegel gegen 12 Uhr sprechen Robert Antretter, Bernd Hecktor und ein Vertreter des Jugendzentrums. Die Musik kommt von der Backnanger Band TH Number 74. – Die Backnanger Befreiungstage werden unterstützt von: Bündnis 90/Die Grünen – Ortsverband Backnanger Bucht, Backnanger Initiative für Frieden und Abrüstung, Politischer Arbeitskreis im cje, Mitglieder der SPD, Awo Backnang, Naturfreunde Backnang, Linke – Ortsverband Backnang, BUND Backnanger Bucht, Aktion Jugendzentrum Backnang, Initiative Stolpersteine Backnang, Backnanger Demokraten, VVN/BdA Rems-Murr. Die Veranstalter laden die Bevölkerung ein.